

Protokoll Nr. 25-015 KGV

Sitzung	Kirchgemeindeversammlung		
Datum	27. November 2025	Zeit	20.00
Ort	Kirchgemeindesaal Meyriez	Dauer	21.30
Präsident	H. Staub		
Teilnehmer	KGR: J. Pouly, U. Iller, H. Kilchherr, S. Nydegger Synodale: - Synode-Suppleantin: F. Chervet Rechnungsprüfungskommission: S. Girardi		
Protokoll	Ch. Bieri		
Entschuldigt	W. Fankhauser (RPK), P. Liniger (RPK), B. Schwab (Synodale), L. Brunner, B. Roulin		
Traktanden	1. Protokoll 2. Beiträge an Mission und Entwicklungshilfe 3. Budget 2026 3a. - Betriebsbudget - Investitionsbudget 3b. - Bericht der Rechnungsprüfungskommission 3c. - Genehmigung 4a. Wahl der Abgeordneten und Suppleant*innen in die Synode für die Legislatur 2026-2029 4b. Ersatzwahl in den Kirchgemeinderat 4c. Ersatzwahl in die Rechnungsprüfungskommission 5. Verschiedenes		
Hansruedi Staub eröffnet die Herbstversammlung und begrüsst die Anwesenden herzlich. Speziell begrüsst er Fritz Schertenleib, zuständiger Synodalarat und Andrea Mösching, zukünftige neue Pfarrerin unserer Kirchgemeinde. Audio-Aufnahme der Kirchgemeindeversammlung: Die Versammlung wird mit einem Tonaufnahmegerät aufgezeichnet, um das Verfassen des Protokolls zu erleichtern. Das Band wird gelöscht, wenn das Protokoll genehmigt ist. Er übergibt das Wort für den besinnlichen Einstieg an Andrea Mösching, die an der Frühlingsversammlung unter Vorbehalt gewählt wurde, mittlerweile zur Pfarrerin ordiniert ist und per 1. Dezember die Pfarrstelle antreten wird.			

Eröffnung der ordentlichen Versammlung (KO Art. 74)

Die Versammlung wurde mit Publikation im Kirchenbulletin Nr. 11 vom Monat November 2025 und im Amtsblatt Nr. 46 vom 14. November 2025 publiziert. Auf der Homepage der Kirchgemeinde sowie im Aushang der 4 Gemeinden wurde die Traktandenliste veröffentlicht. Für das Trakt. 4 „Wahl der Abgeordneten und Suppleant*innen in die Synode“ und „Ersatzwahl in den Kirchgemeinderat und Rechnungsprüfungskommission“ erfolgte die Publikation zur Einhaltung der Fristen gem. KO zudem bereits im Kirchenbulletin September 2025 und im Amtsblatt Nr. 38 vom 19. September 2025.

Wahl der Stimmenzähler und Büro der Versammlung

Peter Tröhler stellt sich als Stimmenzähler zur Verfügung und wird von der Versammlung bestätigt. Somit besteht das Versammlungsbüro aus dem Stimmenzähler, dem Präsidenten Hansruedi Staub und der Protokollführerin Christa Bieri.

Anzahl stimmberechtigte Bürger: 19
Absolutes Mehr: 10

H. Staub stellt die Traktandenliste vor.

Gegen die Einberufung und die Traktandenliste gibt es keine Einwände.

1. Protokoll

Das Protokoll Nr. 25-007 KGV vom 15.05.2025 wurde, wie in der Einladung festgehalten, seit 10 Tagen auf der Homepage der Kirchgemeinde publiziert und wird deshalb nicht vorgelesen.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.

2. Beiträge an Mission und Entwicklungshilfe

Die Kirchenordnung legt in Artikel 70 fest, dass die Kirchgemeindeversammlung einen Beitragssatz von 0.2 bis 0.3 Rappen für die Entwicklungszusammenarbeit beschliesst. Der Beitragssatz bezieht sich auf den Franken der Staatssteuer. Der Beitrag stützt sich jeweils auf die Steuereinnahmen der letzten abgeschlossenen Rechnung, hier aktuell auf die Zahlen der Rechnung 2024.

Der Kirchgemeinderat schlägt der Versammlung einen Beitragssatz von 0.25 Rp. vor. Dies entspricht für das Jahr 2026 einem Betrag von CHF 10'485.—.

Frage:

Herr Roulin erkundigt sich nach der Verwendung der Missionsspenden. Herr Staub erläutert, dass die Synode über die Zuteilung entscheidet und die Mittel hälftig aufgeteilt werden: an französischsprachige Hilfswerke (DM und EPER) sowie an deutschsprachige Hilfswerke (Mission 21 und HEKS). Auf die Nachfrage von Herrn Roulin, ob die Gelder in der Schweiz oder im Ausland eingesetzt werden, informiert Herr Staub, dass die Spenden sowohl national als auch international Verwendung finden. Herr Roulin äussert die Kritik, dass die Kirchgemeinde Geld spende, ohne die konkrete Verwendung zu kennen. Herr Staub stellt klar, dass die Spenden an die genannten vier Hilfswerke gehen, welche anschliessend über die jeweiligen Projekte entscheiden.

Genehmigung:

Der Beitragssatz wird mit Mehrheit und einer Enthaltung angenommen.

3. Budget 2026

H. Kilchherr übernimmt das Wort und erläutert das Budget 2026, welches ebenfalls vor der Versammlung eingesehen werden konnte. Er geht auf einzelne Abweichungen zum Vorjahr näher ein.

3a. Betriebsbudget (Beilage):

Besonders hervorgehoben wird das Konto Mietaufwand, in welchem CHF 5'000.– für die Hypothekarzinsen des Pfarrhauses enthalten sind. Im letzten Budget war noch von einer Hypothekarschuld von CHF 7'000.– ausgegangen worden. Inzwischen konnte ein sehr günstiger Zinssatz vereinbart werden: 4 Jahre fest zu 1.21 % sowie 8 Jahre fest zu 1.58 %. Zusätzlich sind Abschreibungen von CHF 8'000.– für den Spycher und CHF 40'000.– für das Pfarrhaus vorgesehen. Damit soll Kapital angespart werden, um in vier Jahren die erste Hypothek zurückzahlen zu können.

Bei den Steuereinnahmen rechnen wir mit einem leichten Anstieg, allerdings nicht auf dem Niveau von 2024. Die Mieterträge hingegen werden deutlich steigen und voraussichtlich CHF 127'072.– betragen. Grund dafür ist die Vermietung des Pfarrhauses, das im Jahr 2026 erstmals über das gesamte Jahr vermietet sein wird. Ebenfalls erwähnenswert ist, dass die Mieterträge inzwischen rund einen Viertel der Ausgaben decken.

Das Budget 2026 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 11'885.—. Die Einnahmen betragen CHF 537'093.—, die Auslagen CHF 525'208.—.

Fragen:

Herr Roulin erkundigt sich, weshalb die Pfarrerin mit einem 100%-Pensum angestellt ist und nicht, wie im Inserat ausgeschrieben, mit 80%. Herr Staub weist darauf hin, dass diese Frage unter dem Traktandum „Verschiedenes“ beantwortet wird.

Investitionsbudget (Beilage):

Im Jahr 2026 sind keine Investitionen vorgesehen.

Es gehen keine weiteren Fragen zum Budget und Investitionsbudget 2026 ein.

3b. Bericht der Rechnungsprüfungskommission:

Sara Girardi liest den Bericht der Rechnungsprüfungskommission vor (Beilage). Sie teilt der Versammlung mit, dass der Kirchgemeinderat alle Fragen zur Zufriedenheit beantworten konnte. Die Kommission schlägt der Versammlung deshalb vor, das Budget und Investitionsbudget 2026 zu genehmigen.

3c. Genehmigung

Das Betriebs- und Investitionsbudget 2026 werden mit Mehrheit und einer Enthaltung angenommen.

Der Präsident bedankt sich bei den Mitgliedern der Rechnungsprüfungskommission für deren Mitarbeit und H. Kilchherr und Ch. Bieri für die Ausarbeitung des Budgets 2026.

4a. Wahl der Abgeordneten und Suppleant*innen in die Synode für die Legislatur 2026-2029

H. Staub informiert, dass für die neue Legislatur in der Kirchgemeinde Meyriez 1 Synodalen- und dazu 2 Suppleantinnen-Sitze zu vergeben sind. Fristgerecht wurde je eine Liste mit den nötigen Unterschriften eingereicht. Sie sind nach geltender KO (Art. 78, Abs. 6c) in stiller Wahl gewählt.

Wahlresultat:

Synodale: Brigitte Schwab
Suppleantinnen: Francine Chervet, Ursula Iller

Der Präsident bedankt sich bei ihnen mit einer Rose und Applaus von der Versammlung.

4b. Ersatzwahl in den Kirchgemeinderat

Ebenfalls fristgerecht wurde eine gültige Liste mit einer Kandidatin eingereicht. Da keine weiteren Listen mit Kandidaten eingegangen sind, wird Sara Girardi aus Courgevaux in stiller Wahl gewählt und willkommen geheissen. Sie erhält zur Wahl ebenfalls eine Rose und Applaus von der Versammlung.

4c. Ersatzwahl in die Rechnungsprüfungskommission

Mit dem Wechsel von Sara Girardi in den Kirchgemeinderat entsteht eine Vakanz in der Rechnungsprüfungskommission. Bislang konnte leider keine Kandidatin bzw. kein Kandidat gefunden werden. H. Staub richtet daher den Aufruf an die Versammlung, ob jemand bereit wäre, für dieses Amt zu kandidieren oder eine passende Person vorschlagen könnte. Sollte sich heute niemand finden, bleibt die Stelle vorerst vakant und eine Ergänzungswahl wird im Frühjahr erneut traktandiert.

Aus der Versammlung meldet sich niemand spontan zur Wahl.

5. Verschiedenes

Seniorenreise 2025: Am 10. Juni nahmen 35 Seniorinnen und Senioren am alljährlichen Ausflug teil. Die Reise führte zunächst nach Pringy ins Maison du Gruyère mit Besichtigung des Museums. Anschliessend ging die Fahrt weiter nach Gstaad zum Mittagessen im Hotel Arc-en-ciel und zum Abschluss wurde der alte Friedhof in Jaun mit seinen besonderen Holzkreuzen besucht. Einen herzlichen Dank an Raymond Morand für die schöne und sichere Carfahrt. Wir freuen uns bereits jetzt auf die nächste Reise im Juni 2026.

Seniorenferien vom 8.-13. September: 26 Seniorinnen und Senioren verbrachten zusammen mit dem Leiterinnenteam eine Ferienwoche auf der Insel Reichenau am Bodensee. Unterkunft war im Hotel Löchnerhaus direkt am Seeufer, das auch kulinarisch viel bot. Leider war uns das Wetter nicht immer gut gesinnt, aber wir liessen uns auch durch Wind und Regen die gute Laune nicht verderben. Auf dem Programm standen verschiedene Ausflüge mit Bus, Bahn und Schiff sowie ein Besuch bei Andreas Hess in seiner Kirche in Wolfhalden. Gut gelaunt und reich an neuen Eindrücken kehrten wir wieder nach Hause zurück; und so weit vorweg, die nächsten Ferien sind bereits in Planung.

Lager der Kirchgemeinde:

Das **KILA** fand vom 17.-23. August im Berghaus Mörlialp in Giswil statt. Daran nahmen 66 Kinder und 16 Leiterinnen und Leiter teil. Das Lager verlief insgesamt reibungslos. Die wechselnden Wetterbedingungen stellten eine Herausforderung dar, da das Programm immer wieder spontan angepasst werden musste. Für das kommende Jahr ist das KILA in Segnas bei Disentis geplant.

Am **Jucamp** im solothurnischen Gänsbrunnen nahmen 31 Jugendliche und 13 Leiter teil. Wegen der teilweise defekten Küche musste improvisiert werden, aber sonst war es eine rundum zufriedene und unvergessliche Woche. Das nächste Lager wird höchstwahrscheinlich im waadtländischen Jura stattfinden. Es freut uns enorm, dass die Lager immer wieder grosse Begeisterung wecken und wir problemlos immer neue Lagerleiter und Helfer finden.

Herr Staub weist darauf hin, dass beide Lager sowohl von der KG Murten, der kath. Pfarrei als auch von der Kantonalkirche unterstützt werden. Zudem fördert die Kantonalkirche weitere Lager, womit unsere Beiträge sinnvoll eingesetzt sind.

Liegenschaften:

Die Schimmelbehandlung in der Kirche wurde im Juli beendet und sie erstrahlt nun wieder in neuem Glanz und auch die Farben kommen wieder viel besser zur Geltung. Zudem konnte die Spychemauer geflickt werden. Sie brach vor gut einem Jahr zusammen. Der Preis war preiswerter als budgetiert. Beim Pfarrhaus sind die beiden Wohnungen nun vermietet. Die EG-Wohnung an Fam. Rippes und die OG-Wohnung an Herr Maeder und Frau Morgeneegg. Zudem produziert seit diesem Sommer das Dach des KG-Saales eigenen Strom.

Pfarramt:

- . Der Kirchgemeinderat hat das Pensum sowie die Stellenbeschreibung intensiv besprochen. Ausgeschrieben war ursprünglich eine 80%-Stelle, da man sich dadurch bessere Chancen erhoffte. Es konnte jedoch eine Kandidatin gewonnen werden, die ein 100%-Pensum wünscht. Der Rat entschied, keine Abstriche zu machen und das Pfarramt nach dem zweijährigen Unterbruch wieder voll zu beleben. Es besteht grosser Aufarbeitungsbedarf, insbesondere da in Courcevaux viel gebaut wird und zahlreiche Neuzuzüger erwartet werden. Es ist notwendig, Kontakte neu zu knüpfen und bei den bestehenden Mitgliedern präsent zu sein.

Nach der Vorlage einer anderen Kantonalkirche hat der Rat die Arbeitsfelder wie folgt aufgeteilt (netto, abzüglich Ferien und Feiertage):

Gottesdienste: 27 %

Seelsorge und Diakonie: 17 %

Pädagogisches Handeln: 20 %

Gemeinde- und Medienarbeit: 17 %

Administration, Synode, Weiterbildung & Supervision: 14 %

Reserve: 5 %

H. Staub informiert zudem, dass es in der Kompetenz des Kirchgemeinderates ist, das Pensum festzulegen.

- . Die Gottesdienste auf Französisch werden auch nächstes Jahr weiterhin von Francesca Farrow übernommen. Neu werden diese wie in der KG Murten immer um 17.00 Uhr stattfinden.
- . Die *Konf-Klasse* (9H) wird bis zur Konfirmation weiterhin von Andrea Springbrunn unterrichtet. Ein ausdrücklicher Wunsch der Jugendlichen, da sie seit der 5H diese Schüler*innen unterrichtet und ebenfalls das Konflager miteinander verbracht haben.

Bauprojekt bei Kirche (Parz. 79):

Das Projekt ist seit Juni/Juli aufgelegt, deshalb auch die Profile. Es gab mehrere Einsprachen. Die Gemeinde hat keine Einspracheverhandlung geführt, sondern das Dossier direkt nach Freiburg gesendet. Das Dossier ist aktuell beim Kanton noch in Prüfung und wird anschliessend ans Oberamt weitergeleitet. Es braucht noch etwas Geduld, bis dort gebaut werden kann.

Neben dem Stellenbeschrieb und den Abklärungen zur Pfarrstelle wurde ebenfalls ein **Sicherheitskonzept mit Notfallplänen** erstellt und in den Gebäuden der Kirchgemeinde angebracht. Dies beinhaltet ebenfalls die Bestuhlung in der Kirche, wo neu nur noch eine zusätzliche Stuhlreihe aufgestellt werden darf. Es gibt zudem in der Kirche neu auch eine Notfallapotheke, eine Löschdecke sowie Taschenlampen, falls es zu einem Stromunterbruch kommt. Das Konzept wurde ebenfalls mit den Sigristen besprochen.

Für die Veranstaltung „Gut älter werden im Seebezirk“, an der wir gemeinsam mit der KG Murten einen Stand betrieben, wurde **eine Fahne** gestaltet und angefertigt, um unsere Präsenz sichtbar zu machen.

Aktivitäten in der Advents- und Weihnachtszeit:

- 30.11.25 1. Advents- und Begrüssungs-GD mit Christian Jegerlehner und Andrea Mösching sowie anschliessendem Apéro im Kirchgemeindesaal
- Gleichzeitig ist dies auch der Beginn des „umgekehrten Adventskalender“
- 07.12.25 um 17.00 Uhr Culte mit Francesca Farrow
- Seniorenweihnachtsfeiern:
 - 05.12.25 (11.30 Uhr) Courgevax
 - 10.12.25 (14.00 Uhr) Meyriez im Kirchgemeindesaal → anlässlich vom Mittwoch-Treff
 - 17.12.25 (Abend) Courlevon
- 14.12.25 (17.00 Uhr) Familienweihnachtsfeier mit der Klasse von Anita Staub und Andrea Mösching
- 22.12.25 (18.00 Uhr) Annahme des „umgekehrten Adventskalenders“ im KG-Saal
- 24.12.25 (22.30 Uhr) Christnachtfeier
- 25.12.25 (10.00 Uhr) Weihnachts-GD
- 31.12.25 (23.30 Uhr) Feier zum Jahresübergang in der Kirche mit Andrea Mösching

Wie man sieht, läuft einiges und Andrea Mösching wird am Montag mit einer gut gefüllten Agenda starten und schon im Vorfeld fanden viele Besprechungen statt.

Frage: Ch. Roulin bringt seine bereits im Budget gestellte Frage erneut vor. Nach der Aufstellung der Arbeitsfelder kann er die Erhöhung des Pensums um 20% nachvollziehen, da dadurch keine Stellvertretungen mehr erforderlich sind. Er findet es jedoch befremdlich, dass die französischen Gottesdienste dann trotzdem weiterhin von Frau Farrow übernommen werden, obwohl ausdrücklich eine zweisprachige Pfarrerin gesucht wurde. Zudem ist er nicht damit einverstanden, dass seine Budgetfrage erst unter Traktandum 5 behandelt wird. Insgesamt empfindet er die Situation als ungewöhnlich und störend. Er erwägt, sich als Rechnungsrevisor zur Verfügung zu stellen, da er befürchtet, dass die Kosten stark explodieren könnten. H. Staub nimmt die Einwände zur Kenntnis.

Kantonalkirche:

F. Schertenleib begrüsst die Versammlung und Andrea Mösching und bedankt sich bei allen für ihr Engagement in der Kirche. Vor einem Monat fand in Zürich das Jugendfestival Refine statt. Die Veranstaltung war sehr erfolgreich; rund 2'500 Jugendliche und 500 Begleitpersonen nahmen daran teil. Natürlich gab es vereinzelt auch negative Stimmen zur Notwendigkeit eines solchen Angebots. Er betont jedoch, dass solche Anlässe wichtig sind, um Jugendlichen in der Kirche zu halten und eine Abwanderung zu Freikirchen entgegenzuwirken. Der Verkauf des Begegnungszentrums Charmey konnte noch nicht abgeschlossen werden. Mittlerweile liegen zwei bessere Angebote vor. Zum Abschluss wünscht er allen Teilnehmern eine gesegnete Adventszeit.

Christian Roulin erkundigt sich bei Herrn Schertenleib, weshalb in der deutschsprachigen Kirche keine Katechetinnen verfügbar sind, und ob die Kantonalkirche Massnahmen dagegen ergreife. Herr Schertenleib erklärt, dass ein französischsprachiger Kurs Dank genügend Interesse durchgeführt werden konnte. Im deutschsprachigen Kantonsteil bisher jedoch nicht und ein Ausbildungskurs kann erst starten, sobald genügend Interessent*innen vorhanden seien. H. Staub betont, dass nicht die Kantonalkirche verantwortlich gemacht werden könne, wenn sich keine Personen für die Ausbildung melden. Er regt an, im persönlichen Umfeld aktiv nach geeigneten Kandidat*innen zu suchen. Auf der Homepage sei ebenfalls ein entsprechender Bericht aufgeschaltet. Ch. Roulin erwähnt, dass seine Grosskinder in Courtepin ebenfalls keinen Religionsunterricht erhalten, da dort eine französisch-sprechende Katechetin fehlt und fragt sich, ob die Jugendlichen überhaupt erwünscht sind. Herr Staub hält fest, dass die Jugendliche sehr wohl erwünscht seien. Herr Schertenleib informiert weiter, dass der Lohn bereits angepasst wurde und die Teilzeitpensen angepasst werden können. Zudem finden Gespräche mit dem Kanton statt, um den Religionsunterricht an den Schulen zu stärken.

Dienstjubiläen:

Der Kirchgemeinderat gratuliert dieses Jahr zwei Mitarbeitern zu ihrem Dienstjubiläum und bedankt sich mit einer Flasche Wein für die langjährige und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

5 Jahre: Fredy Zürcher, Meyriez

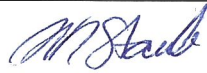
10 Jahre: Charly Pouly, Meyriez

Verabschiedung H. Kilchherr:

H. Staub dankt H. Kilchherr für dessen grosse und engagierte Arbeit während der vergangenen 12 Jahre im Kirchgemeinderat und erinnert mit einige Anekdoten an gemeinsame Erlebnisse aus dieser Zeit. H. Kilchherr blickt auf seine Anfänge im Kirchgemeinderat zurück und dankt der Versammlung für ihren Goodwill und Rosmarie Delessert für die Geburtstagsbesuche in Courlevon sowie dem Rat für die angenehme Zusammenarbeit.

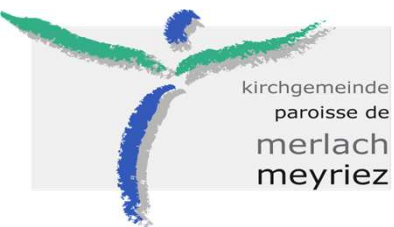
H. Staub dankt allen Anwesenden für ihr Kommen und ihr Interesse. Sein Dank gilt zudem dem Kirchgemeinderat, der Sekretärin, dem Stimmenzähler und allen, die immer wieder mitgeholfen haben. Anschliessend lädt er zum Apéro ein und wünscht allen einen stimmungsvollen Advent.

Unterschrift H. Staub
Präsident



Unterschrift Ch. Bieri
Verfasserin Protokoll



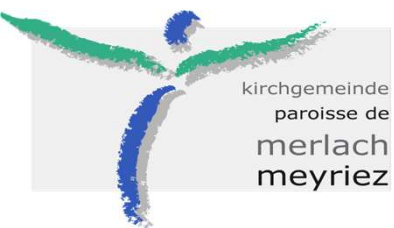


Kirchgemeindeversammlung

Budget 2026 - Betriebsrechnung (Teil 1) **27. November 2025**

3 Verwaltung	Voranschlag 2026		Voranschlag 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
301 Löhne Verwaltung und Betrieb	Fr. 196'333.00		Fr. 200'201.00		Fr. 154'820.35	
302 Löhne KG Rat und Kommissionen	Fr. 21'150.00		Fr. 21'150.00		Fr. 24'590.00	
303 Sozialversicherungsbeiträge	Fr. 18'000.00		Fr. 19'900.00		Fr. 12'769.20	
304 Personalversicherungsbeiträge	Fr. 26'000.00		Fr. 23'100.00		Fr. 16'761.20	
305 Spesenaufwand	Fr. 5'100.00		Fr. 8'740.00		Fr. 4'295.45	
310 Büro-, Schulmaterial Drucksachen	Fr. 21'700.00					
311 Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	Fr. 10'000.00					
312 Wasser, Energie, Heizmaterialien	Fr. 21'800.00		Fr. 20'800.00		Fr. 20'989.53	
314 Unterhalt Mobilien	Fr. 13'250.00		Fr. 13'250.00		Fr. 12'503.50	
315 Mietaufwand	Fr. 7'600.00		Fr. 9'600.00		Fr. 2'600.00	
318 Dienstleistungen Dritter	Fr. 25'816.00		Fr. 22'463.00		Fr. 23'209.35	
360 Ausgaben für Veranstaltungen, Schulen	Fr. 35'950.00		Fr. 33'050.00		Fr. 23'733.40	
370 Vergabungen	Fr. 74'009.00		Fr. 69'415.00		Fr. 62'656.00	
390 Bank- und Postspesen	Fr. 500.00		Fr. 550.00		Fr. 406.12	

- Fr. 5000.- Hypothekarzinsen Pfarrhaus



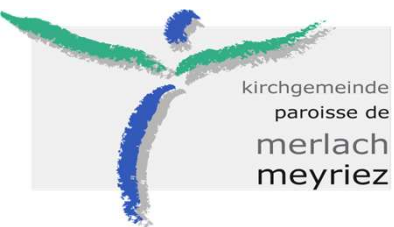
Kirchgemeindeversammlung

Budget 2026 - Betriebsrechnung (Teil 2) 27. November 2025

4 Abschluss		Voranschlag 2026		Voranschlag 2025		Rechnung 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
331	Verwaltungsvermögen, ord. Abschr.	Fr. 48'000.00		Fr. 8'000.00		Fr. 8'000.00	
340	Einlage in Reserven / Fonds					Fr. 75'000.00	
410	Entnahmen aus Reserven und Rückst.						
6 Einnahmen		Voranschlag 2026		Voranschlag 2025		Rechnung 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
320	Laufende Verpflichtungen						
400	Einkommens- und Vermögenssteuer		Fr. 396'050.00				0
401	Diverse Steuern		Fr. 2'821.00				0
420	Zinsen		Fr. 200.00		Fr. 1'000.00		Fr. 6'809.70
421	Übrige Einnahmen		Fr. 10'950.00		Fr. 11'450.00		Fr. 12'857.40
423	Mietertrag		Fr. 127'072.00		Fr. 84'272.00		Fr. 54'762.00

- Fr. 40'000.- Abschreibung Pfarrhaus
- Fr. 8'000.- Abschreibung Spycher

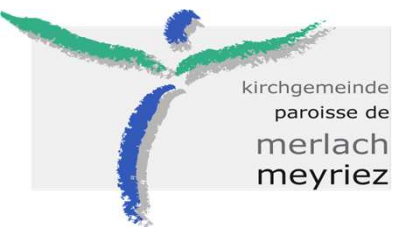
- Vermietung Pfarrhaus: Fr. 73'800.-
- Baurechtszinsen: Fr. 52'252.-



Kirchgemeindeversammlung

Budget 2026 - Betriebsrechnung (Teil 3) 27. November 2025

7 Ausserord. Aufwände/Einnahmen	Voranschlag 2026		Voranschlag 2025		Rechnung 2024	
Verwaltungsvermögen, zus. 322 Abschreibungen					Fr. 72'337.70	
421 Ausserordentliche Erträge						
Total Aufwand	Fr. 525'208.00		Fr. 483'219.00		Fr. 539'236.67	
Total Ertrag		Fr. 537'093.00		Fr. 486'395.00		Fr. 552'272.20
Aufwandüberschuss						
Ertragsüberschuss	Fr. 11'885.00		Fr. 3'176.00		Fr. 13'035.53	



Kirchgemeindeversammlung

27. November 2025

Budget 2026 - Investitionsrechnung

320 Gebäude		Voranschlag 2026		Voranschlag 2025		Rechnung 2024	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
500.07	Renovation Pfarrhaus					Fr. 468'711.53	
500.17	Projekt Sanierung Pfarrhaus					Fr. 80'000.00	
500.18	Orgelrenovation						
500.19	Neugestaltung Parkfelder, Eingang Friedhof			Fr. 50'000.00			
	Total Investitions Aufwand	Fr. -		Fr. 50'000.00		Fr. 548'711.53	
	Total Investitions Ertrag						
	Nettoinvestitionen		Fr. -		Fr. 50'000.00		Fr. 548'711.53

**Zu Handen der
Kirchgemeindeversammlung Meyriez
27. November 2025**

**Bericht der Rechnungsprüfungskommission
Budget 2026**

Die Rechnungsprüfungskommission bestätigt gestützt auf Art. 111 der Kirchenordnung ihre Unabhängigkeit gegenüber dem Kirchgemeinderat und der Kassierin.

Gestützt auf Art. 112 der Kirchenordnung hat die Rechnungsprüfungskommission das vom Kirchgemeinderat vorgelegte Budget 2026 zu Einsicht erhalten, geprüft und nimmt hiermit dazu wie folgt Stellung.

Budget Betriebsrechnung

Das Budget 2026 geht von einem ordentlichen Aufwand von Total CHF 525'208.- und ordentlichen Erträgen von CHF 537'093.- aus. Das Budget 2026 weist somit einen Ertragsüberschuss von CHF 11'885.- aus.

Budget Investitionsrechnung

Im Budget 2026 der Investitionsrechnung sind keine Ausgaben vorgesehen.

Das Budget wurde durch die Rechnungsprüfungskommission geprüft. Herr Hansruedi Staub und Herr Hansruedi Kilchherr haben der Rechnungsprüfungskommission am 13. November 2025 alle Fragen zum Budget 2026 zur Zufriedenheit beantwortet.

Antrag

Die Rechnungsprüfungskommission der Kirchgemeinde Meyriez beantragt der Kirchgemeindeversammlung das vom Kirchgemeinderat vorgelegte Budget für das Betriebsjahr 2026 zu genehmigen.

Meyriez, 27. November 2025

Die Rechnungsprüfungskommission:

Werner Fankhauser

Sara Girardi